www.wackergroup.com

0157472de	001
0103	

Vorwärtslaufende Platten

VP 1340A/AW
VP 1550A/AW
VP 1340R/RW
VP 1550R/RW
VP 1135A/AW
VP 1135R/RW
VP 2050A
VP 2050R
VP 2050Y

REPARATUR-HANDBUCH

0157472DE

1. Vorwort 3

2. Sicherheitsvorschriften 4

2.1 Vorschriften über Funkenfänger 4
2.2 Betriebssicherheit 5
2.3 Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren 6
2.4 Service-Sicherheit 7

3. Technische Daten 8

3.1 VP 1340A/AW, VP 1550A/AW 8
3.2 VP 1340R/RW, VP 1550R/RW 10
3.3 VP 1135A/AW 12
3.4 VP 1135R/RW 13
3.5 VP 2050A 15
3.6 VP 2050R 16
3.7 VP 2050Y 18

4. Anwendung 20

4.1 Allgemeine Beschreibung 20
4.2 Periodischer Wartungsplan 21

5. Grundplatte 22

5.1 Explosionszeichnung 22
5.2 Führungsbügel 25
5.3 Antriebsriemen 26
5.4 Motor 28

6. Erreger 29

6.1 Erreger Explosionszeichnung 29
6.2 Erreger Komponenten 31

7. Kupplung 32

7.1 Kupplung 32
7.2 Kupplungseingriff-Geschwindigkeitstest 33

8. Berieselungssystem 34

8.1 Berieselungssystem Explosionszeichnung 34

9. Fehlersuche 36

1. Vorwort

Dieses Handbuch enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung dieses Wacker-Modells. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen sollten Sie die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise gründlich lesen, sich damit vertraut machen und sie jederzeit beachten.

Bewahren Sie dieses Handbuch oder eine Kopie davon bei der Maschine auf. Sollten Sie dieses Handbuch verlieren oder ein weiteres Exemplar benötigen, so wenden Sie sich an die Wacker Corporation. Beim Bau dieser Maschine wurde die Sicherheit seiner Benutzer berücksichtigt; ein unsachgemäßer Betrieb und eine unvorschriftsmäßige Wartung können jedoch Gefahren verursachen. Halten Sie sich streng an die Bedienungsanleitung! Bei Fragen zu Betrieb oder Wartung dieser Maschine wenden Sie sich an die Wacker Corporation.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf Maschinen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung in der Produktion befanden. Die Wacker Corporation behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen an diesen Informationen vor.

Alle Rechte, insbesondere die Vervielfältigungs- und Verteilungsrechte, sind vorbehalten.

Copyright 2003 Wacker Corporation.

Diese Veröffentlichung darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Wacker Corporation weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art, einschließlich durch Fotokopieren, reproduziert werden.

Jede von der Wacker Corporation nicht genehmigte Art der Reproduktion oder Verteilung stellt einen Verstoß gegen die geltenden Bestimmungen zum Schutz des Urheberrechts dar und wird strafrechtlich verfolgt. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht auf technische Veränderungen, selbst bei Nichteinhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist, vor, die auf eine Verbesserung unserer Maschinen oder ihrer Sicherheitsstandards abzielen.

2. Sicherheitsvorschriften

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitsvorschriften der Kategorien: GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT und ANMERKUNG. Diese sind zu befolgen, damit die Gefahr von Verletzung, Beschädigung der Ausrüstung oder nichtfachgerechtem Service verringert wird.

Dies ist ein Sicherheits-Warnsymbol, daß vor möglicher Verletzungsgefahr warnt. Alle unter diesem Warnsymbol gezeigten Sicherheitsvorschriften müssen befolgt werden, um die Gefahr von Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

GEFAHR weist auf eine unmittelbare Gefahrsituation hin, die bei Nichtbeachtung dieser Warnung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

WARNUNG weist auf eine mögliche Gefahrsituation hin, die bei Nichtbeachtung dieser Warnung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

VORSICHT weist auf eine mögliche Gefahrsituation hin, die bei Nichtbeachtung dieser Warnung zu leichter bis mittlerer Verletzung führen kann.

VORSICHT: wenn ohne Warnsymbol gezeigt, weist VORSICHT auf eine mögliche Gefahrsituation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Anmerkung: *Enthält zusätzliche wichtige Informationen zu Arbeitsverfahren.*

2.1 Vorschriften über Funkenfänger

Ein Funkenfänger ist eine Vorrichtung, die den Zweck hat, eventuellen Ausstoß von Funken und/oder Flammen mit den Motorabgasen zu verhindern. Um die dazu bestehenden örtlichen Festlegungen zu befolgen, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Behörden in Verbindung.

2.2 Betriebssicherheit

Ausbildung, Kenntnis, und Erfahrung sind Voraussetzungen für die sichere Anwendung von Maschinen! Nicht fachgerechte oder von ungeschultem Personal betriebene Maschinen können gefährlich sein. Diese Betriebsvorschrift sowohl die Bedienungsanleitung des Motorherstellers genau durchlesen und sich mit der Anbringung und gerechten Bedienung der Kontroll-Elemente vertraut machen. Erlaubnis zur Bedienung die Maschine sollte nur dann gegeben werden, nachdem ungeschultes Personal von einer erfahrenen Person über das Gerät völlig unterrichtet ist.

2.2.1 NIEMALS dieses Gerät von ungeschultem Personal bedienen lassen. Die mit der Bedienung von Maschine beauftragten Personen müssen sich aller damit verbundenen möglichen Risiken und Gefahren bewußt sein.

2.2.2 NIEMALS Motorblock oder Auspufftopf während des Laufens oder kurz danach berühren. Diese Teile werden sehr heiss und können Verbrennungen verursachen.

2.2.3 NIEMALS Sonderzubehör oder Ersatzteile verwenden, die nicht von Wacker für dieses Gerät empfohlen sind. Beschädigungen und Verletzungen können eintreten.

2.2.4 NIEMALS Gerät ohne Keilriemenschutz betreiben. Freiliegender Keilriemen und Riemenscheiben sind gefährlich und können ernsthafte Verletzungen verursachen.

2.2.5 NIEMALS laufendes Gerät ohne Aufsicht lassen!

2.2.6 IMMER sicherstellen, daß die mit der Bedienung von diesem Gerät beauftragten Personen als erstes mit den genauen, maschinenbezogenen Sicherheitsvorkehrungen und Betriebshinweisen vertraut sind.

2.2.7 IMMER beim Bedienen des Gerätes Schutzkleidung tragen.

2.2.8 IMMER beim Bedienen des Gerätes Gehörschutz tragen.

2.2.9 IMMER wenn Pumpe außer Betrieb ist, Kraftstoffverschlußhahn schließen an Motoren, die so ausgerüstet sind.

2.2.10 IMMER Gerät nach Betrieb an einem sauberen und trockenen Platz außerhalb dem Bereich von Kindern lagern.

2.2.11 IMMER Gerät mit allen am richtigen Platz angebrachten und funktionierenden Sicherheits- und Schutzvorrichtungen betreiben. Sicherheitsvorrichtungen nicht ändern oder unbrauchbar machen. Gerät nicht anwenden, falls Sicherheits- und Schutzvorrichtungen fehlen oder defekt sind.

2.2.12 IMMER vor Inbetriebnahme des Geräts Betriebsanleitung lesen, verstehen und befolgen.

2.3 Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

GEFAHR

Bei Verbrennungsmotoren entstehen Gefahren besonders während des Betriebs und beim Nachfüllen von Kraftstoff! Alle Warnungen in der Betriebsvorschrift des Motorherstellers und die unten aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen lesen und befolgen! Wenn die folgenden Hinweise nicht genau befolgt werden, können Personen- oder Sachschäden entstehen!

2.3.1 NIEMALS das Gerät in geschlossenen Räumen oder tiefen Gräben anwenden, wenn keine ausreichende Entlüftung wie z.B. Abgasventilator oder -rohr vorhanden ist. Motorauspuffgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, das Bewußtlosigkeit oder Tod verursachen kann.

2.3.2 NIEMALS während des Betriebs rauchen!

2.3.3 NIEMALS beim Tanken rauchen!

2.3.4 NIEMALS einen heißen oder laufenden Motor auftanken.

2.3.5 NIEMALS in der Nähe einer offenen Flamme tanken.

2.3.6 NIEMALS Kraftstoff beim Tanken verschütten.

2.3.7 NIEMALS Gerät in der Nähe einer offenen Flamme betreiben.

2.3.8 IMMER Kraftstofftank in gut belüfteter Umgebung nachfüllen.

2.3.9 IMMER Tankdeckel nach Tanken sicher verschliessen.

2.3.10 IMMER Kraftstoffleitung und Tank auf Undichtigkeit und Risse überprüfen, und Gerät unter solchen Schäden nicht in Betrieb nehmen.

2.4 Service-Sicherheit

WARNUNG

Vernachlässigte Wartung kann zur Gefährlichkeit des Geräts beitragen! Für die einwandfreie und dauerhafte Funktion des Geräts sind periodische Wartungen und gelegentliche Reparaturen erforderlich.

2.4.1 NIEMALS Gerät beim Laufen reinigen oder Wartungen durchführen. Rotierende Teile können zu schweren Verletzungen führen.

2.4.2 NIEMALS bei Benzinmotoren den Motor durchdrehen, wenn mit Benzin überflutet und wenn die Zündkerze entfernt ist. Verbleibender Kraftstoff im Zylinder spritzt aus der Zünd-kerzenöffnung.

2.4.3 NIEMALS bei Benzinmotoren auf Zündfunkenbildung prüfen, wenn der Motor überflutet ist oder Benzingeruch vorhanden ist. Funkenstreuung kann Benzindunst entzünden.

2.4.4 NIEMALS Benzin oder andere Arten von Kraftstoffen und Lösungsmitteln gebrauchen, um Teile zu säubern, besonders in geschlossenen Räumen. Daraus entstehende Dünste können sich ansammeln und explodieren.

2.4.5 IMMER darauf achten, daß sich keine Abfälle wie Papier, trockene Blätter oder trockenes Gras um Auspufftopf ansammeln, die von heißem Auspufftopf entzündet werden könnten.

2.4.6 IMMER von Wacker entwickelte und vorgeschlagene Ersatzteile verwenden, wenn abgenutzte oder beschädigte Teile erneuert werden müssen.

2.4.7 IMMER beim Arbeiten an Geräten mit Benzinmotor die Zündkerze herausdrehen oder das Zündkabel von der Kerze abziehen, um unbeabsichtigtes Starten des Geräts zu vermeiden.

2.4.8 IMMER Gerät sauber und alle Aufkleber leserlich halten. Fehlende oder unleserliche Aufkleber ersetzen. Aufkleber enthalten wichtige Betriebsanweisungen und warnen vor Gefahren.

3. Technische Daten

3.1 VP 1340A/AW, VP 1550A/AW

		VP 1340A/AW 0009027 0009028	VP 1550A/AW 0009031 0009032
Platte			
Betriebsgewicht	kgm (lbs.)	VP 1340A: 74 (163) VP 1340AW: 76 (168)	VP 1550A: 83 (184) VP 1550AW: 86 (190)
Wassertankinhalt	l (qt.)	3,8 (4,0)	7,6 (8,0)
Erregerdrehzahl	upm	5800 ± 100	
Erregerschmierung	ml (oz.)	240 (8) Öl für automatisches Getriebe Dextron III / Mercon oder Gleichwertiges	
Abmessungen	mm (zoll)	588 (23) x 400 (16) x 886 (35)	588 (23) x 500 (20) x 886 (35)

			VP 1340A/AW 0009027 0009028	VP 1550A/AW 0009031 0009032
Motor				
Motorhersteller			Honda	
Motormodell			GX 160 K1 QX2	
Nennleistung		kW (Hp)	4,1 (5,5)	
Zündkerze			NGK BPR 6ES	
Elektrodenabstand		mm (in.)	0,7-0,8 (0,028–0,031)	
Motordrehzahl-Vollast		upm	3600 ± 100	
Motordrehzahl-Leerlauf		upm	1600 ± 100	
Luftfilter		Typ	Doppelelement	
Motorschmierung		Ölsorter Güteklasse	SAE 10W30 SG oder SF	
Motorölinhalt		ml (oz.)	600 (20)	
Kraftstoff		Typ	Bleifreies Normalbenzin	
Kraftstofftankinhalt		l (qt.)	3,7 (3,9)	
Ventilspiel (kalt)	Einlaß: Abgas:	mm (in.)	0,15 (0,006) 0,20 (0,008)	

3.2 VP 1340R/RW, VP 1550R/RW

		VP 1340R/RW 0009029 0009030	VP 1550R/RW 0009033 0009034
Platte			
Betriebsgewicht	kgm (lbs.)	VP 1340R: 74 (163) VP 1340RW: 76 (168)	VP 1550R: 84 (185) VP 1550RW: 87 (191)
Wassertankinhalt	l (qt.)	3,8 (4,0)	7,6 (8,0)
Erregerdrehzahl	upm	5800 ± 100	
Erregerschmierung	ml (oz.)	240 (8) Öl für automatisches Getriebe Dextron III / Mercon oder Gleichwertiges	
Abmessungen	mm (zoll)	588 (23) x 400 (16) x 886 (35)	588 (23) x 500 (20) x 886 (35)

			VP 1340R/RW 0009029 0009030	VP 1550R/RW 0009033 0009034
Motor				
Motorhersteller			Robin	
Motormodell			EY20OYD4540	
Nennleistung		kW (Hp)	3,7 (5,0)	
Zündkerze			NGK BR6HS oder Champion RL86C	
Elektrodenabstand		mm (in.)	0,6-0,7 (0,020-0,030)	
Motordrehzahl-Vollast		upm	3600 ± 100	
Motordrehzahl-Leerlauf		upm	1600 ± 100	
Luftfilter		Typ	Auswechselbares Trockenfilterelement mit Schaumvorfilter	
Motorschmierung		Ölsorter Güteklasse	über 40° F (4° C) SAE 30 15° F (-9° C) bis 40° F (4° C) SAE 20 unter 15° F (-9° C) SAE 10W30 SF oder SE	
Motorölinhalt		ml (oz.)	600 (20)	
Kraftstoff		Typ	Bleifreies oder verbleites Normalbenzin	
Kraftstofftankinhalt		l (qt.)	3,8 (4,0)	
Ventilspiel (kalt)	Einlaß: Abgas:	mm (in.)	0,1 (0,004) 0,1 (0,004)	

3.3 VP 1135A/AW

		VP 1135A 0009057	VP 1135AW 0009058
Platte			
Betriebsgewicht	kgm (lbs.)	62 (137)	65 (143)
Wassertankinhalt	l (qt.)	3,8 (4)	
Erregerdrehzahl	upm	5800 ± 100	
Erregerschmierung	ml (oz.)	207 (7) Öl für automatisches Getriebe Dextron III / Mercon oder Gleichwertiges	
Abmessungen	mm (zoll)	521 (21) x 350 (14) x 884 (35)	

		VP 1135A 0009057	VP 1135AW 0009058
Motor			
Motorhersteller		Honda	
Motormodell		GX 120 K1 QX	
Nennleistung	kW (Hp)	3,0 (4,0)	
Zündkerze		NGK BPR 6ES BOSCH WR 7DC	
Elektrodenabstand	mm (in.)	0,7-0,8 (0,028–0,031)	
Motordrehzahl	upm	3600 ± 100	
Luftfilter	Typ	Doppelelement	
Motorschmierung	Ölsorter Güteklasse	SAE 10W30 SG oder SF	
Motorölinhalt	ml (oz.)	600 (20)	
Kraftstoff	Typ	Bleifreies Normalbenzin	
Kraftstofftankinhalt	l (qt.)	2,5 (2,6)	

3.4 VP 1135R/RW

		VP 1135R 0009071	VP 1135RW 0009251
Platte			
Betriebsgewicht	kgm (lbs.)	60 (132)	
Wassertankinhalt	l (qt.)	3,8 (4)	
Erregerdrehzahl	upm	5800 ± 100	
Erregerschmierung	ml (oz.)	207 (7) Öl für automatisches Getriebe Dextron III / Mercon oder Gleichwertiges	
Abmessungen	mm (zoll)	521 (21) x 350 (14) x 884 (35)	

		VP 1135R 0009071	VP 1135RW 0009251
Motor			
Motorhersteller		Robin	
Motormodell		EY15	
Nennleistung	kW (Hp)	2,6 (3,5)	
Zündkerze		Champion RL95YC, NGK PBPR-4HS, oder Denso W14FPRUL	
Elektrodenabstand	mm (in.)	0,7-0,8 (0,030-0,040)	
Motordrehzahl-Vollast	upm	3600 ± 100	
Motordrehzahl-Leerlauf	upm	1600 ± 100	
Luftfilter	Typ	Auswechselbares Trockenfilterelement mit Schaumvorfilter	
Motorschmierung	Ölsorter Güteklasse	über 40° F (4° C) SAE 30 15° F (-9° C) bis 40° F (4° C) SAE 20 unter 15° F (-9° C) SAE 10W30 SC oder besser	
Motorölinhalt	ml (oz.)	600 (20)	
Kraftstoff	Typ	Bleifreies oder verbleites Normalbenzin	
Kraftstofftankinhalt	l (qt.)	2,8 (3,0)	
Ventilspiel (kalt) Einlaß: Abgas:	mm (in.)	 0,1 (0,004) 0,1 (0,004)	

3.5 VP 2050A

		VP 2050A 0009087
Platte		
Betriebsgewicht	kgm (lbs.)	103 (230)
Erregerdrehzahl	upm	5800 ± 100
Erregerschmierung	ml (oz.)	296 (10) Öl für automatisches Getriebe Dextron III / Mercon oder Gleichwertiges
Abmessungen	mm (zoll)	588 (23) x 500 (20) x 884 (35)

		VP 2050A 0009087
Motor		
Motorhersteller		Honda
Motormodell		GX 160 K1 QX2
Nennleistung	kW (Hp)	4,1 (5,5)
Zündkerze		NGK BPR 6ES
Elektrodenabstand	mm (in.)	0,7-0,8 (0,028–0,031)
Motordrehzahl-Vollast	upm	3600 ± 100
Motordrehzahl-Leerlauf	upm	1600 ± 100
Luftfilter	Typ	Doppelelement
Motorschmierung	Ölsorter Güteklasse	SAE 10W30 SG oder SF
Motorölinhalt	ml (oz.)	600 (20)
Kraftstoff	Typ	Bleifreies Normalbenzin
Kraftstofftankinhalt	l (qt.)	3,7 (3,9)
Ventilspiel (kalt) Einlaß: Abgas:	mm (in.)	 0,15 (0,006) 0,20 (0,008)

3.6 VP 2050R

		VP 2050R 0009088
Platte		
Betriebsgewicht	kgm (lbs.)	103 (230)
Erregerdrehzahl	upm	5800 ± 100
Erregerschmierung	ml (oz.)	296 (10) Öl für automatisches Getriebe Dextron III / Mercon oder Gleichwertiges
Abmessungen	mm (zoll)	588 (23) x 500 (20) x 778 (31)

		VP 2050R 0009088
Motor		
Motorhersteller		Robin
Motormodell		EY20OYD4540
Nennleistung	kW (Hp)	3,7 (5,0)
Zündkerze		NGK BR6HS oder Champion RL86C
Elektrodenabstand	mm (in.)	0,6-0,7 (0,020-0,030)
Motordrehzahl-Vollast	upm	3600 ± 100
Motordrehzahl-Leerlauf	upm	1600 ± 100
Luftfilter	Typ	Auswechselbares Trockenfilterelement mit Schaumvorfilter
Motorschmierung	Ölsorter Güteklasse	über 40° F (4° C) SAE 30 15° F (-9° C) bis 40° F (4° C) SAE 20 unter 15° F (-9° C) SAE 10W30 SF oder SE
Motorölinhalt	ml (oz.)	600 (20)
Kraftstoff	Typ	Bleifreies oder verbleites Normalbenzin
Kraftstofftankinhalt	l (qt.)	3,8 (4,0)
Ventilspiel (kalt) Einlaß: Abgas:	mm (in.)	 0,1 (0,004) 0,1 (0,004)

3.7 VP 2050Y

		VP 2050Y 0009089, 0009090
Platte		
Betriebsgewicht	kgm (lbs.)	113 (250)
Erregerdrehzahl	upm	5800 ± 100
Erregerschmierung	ml (oz.)	296 (10) Öl für automatisches Getriebe Dextron III / Mercon oder Gleichwertiges
Abmessungen	mm (zoll)	588 (23) x 500 (20) x 884 (35)

		VP 2050Y 0009089
Motor		
Motorhersteller		Yanmar
Motormodell		L48EE
Nennleistung	kW (Hp)	3,5 (4,7)
Motordrehzahl-Vollast	upm	3600 ± 100
Motordrehzahl-Leerlauf	upm	1600 ± 100
Luftfilter	Typ	Auswechselbares Trockenfilterelement
Motorschmierung	Ölsorter	SAE 10W30 SAE 20W40 - CC/CD Güteklasse
Motorölinhalt	ml (oz.)	800 (27)
Kraftstoff	Typ	Nr. 2 Diesel - Cetanwert > 45
Kraftstofftankinhalt	l (qt.)	2,5 (2,7)
Ventilspiel (kalt)	mm (in.)	0,15 (0,006)

		VP 2050Y 0009090
Motor		
Motorhersteller		Yanmar
Motormodell		L40AE-D
Nennleistung	kW (Hp)	3,1 (4,2)
Motordrehzahl-Vollast	upm	3600 ± 100
Motordrehzahl-Leerlauf	upm	1600 ± 100
Luftfilter	Typ	Auswechselbares Trockenfilterelement
Motorschmierung	Ölsorter	SAE 10W30 SAE 20W40 - CC/CD Güteklasse
Motorölinhalt	ml (oz.)	800 (27)
Kraftstoff	Typ	Nr. 2 Diesel - Cetanwert > 45
Kraftstofftankinhalt	l (qt.)	2,5 (2,7)
Ventilspiel (kalt)	mm (in.)	0,15 (0,006)

4. Anwendung

4.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Platte eignet sich zum Verdichten von losen und körnigen Böden, Kies und Verbundsteinen, ebenso in engen Bereichen an Gebäuden, Randsteinen und Fundamenten. Platten mit Wasserberieselungsanlage können zur Verdichtung von Asphalt angewendet werden.

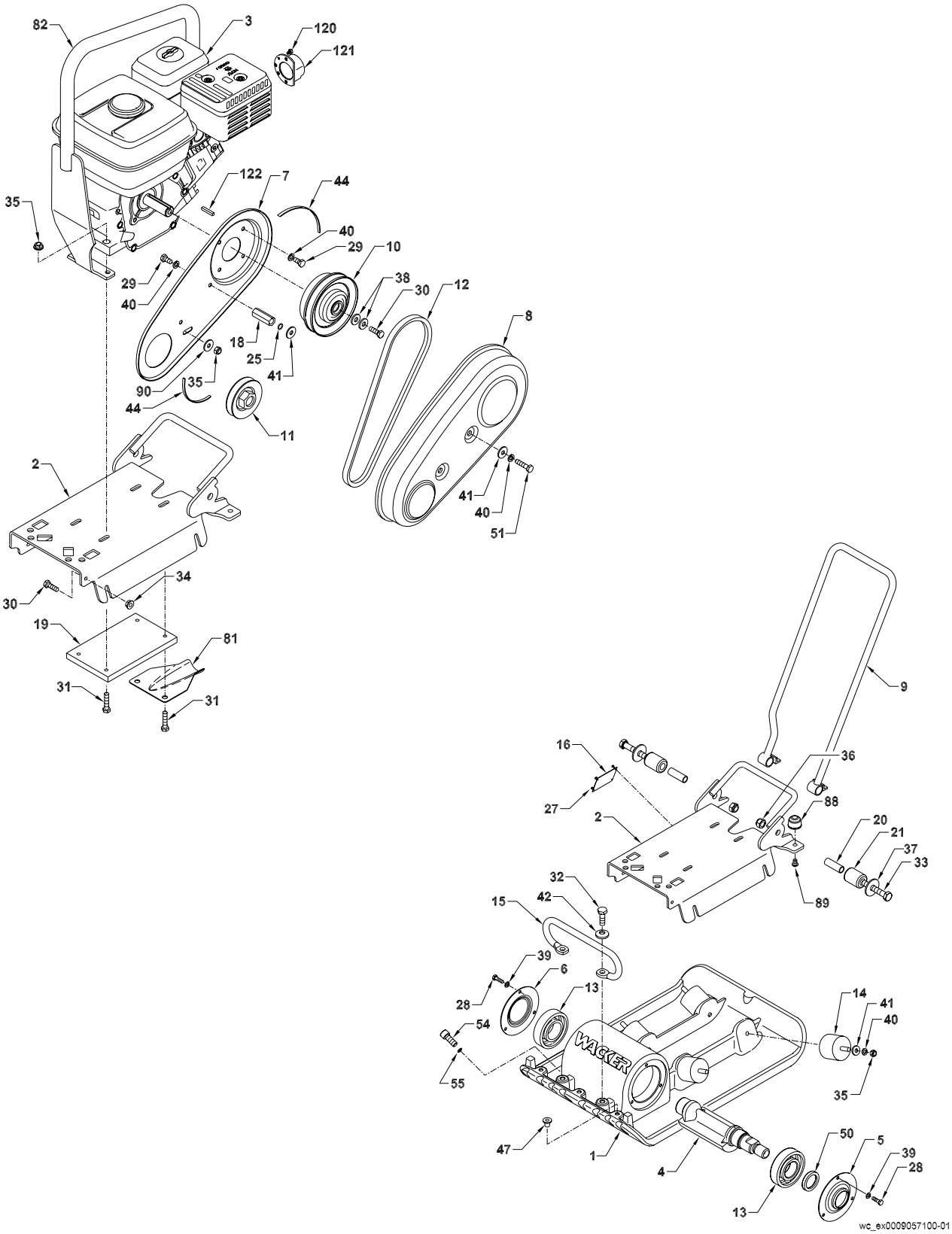
Das Gerät ist jedoch zur Verdichtung von Böden mit hohem Lehmgehalt nicht empfohlen. Für bindige Böden einen Vibrationsstampfer oder eine Walze mit Schaffußbandage verwenden.

4.2 Periodischer Wartungsplan

	Täglich vor Betrieb	Nach den ersten 20 Std.	Alle 2 Wochen oder 50 Std.	Jeden Monat oder alle 100 Std.	Jedes Jahr oder alle 300 Std.
Kraftstoffstand prüfen.	•				
Motorölstand prüfen.	•				
Kraftstoffleitungen prüfen.	•				
Luftfilter prüfen. Ersetzen wenn nötig.	•				
Äußere Schrauben prüfen /nachziehen.	•				
Keilriemen prüfen und einstellen.		•	•		
Luftfilterelement reinigen.			•		
Puffer auf Schaden prüfen.			•		
Motoröl wechseln.		•		•	
Kühler reinigen.				•	
Zündkerze prüfen und reinigen.				•	
Absatzbecher reinigen.				•	
Ventilabstand prüfen und nachstellen.					•
Erregeröl wechseln.					•

5. Grundplatte

5.1 Explosionszeichnung



Aufstellung der Teile

Pos.	Beschreibung	Stk.	Pos.	Beschreibung	Stk.
1	Grundplatte 35mm	1	32	Schraube M10x25	2
2	Konsole	1	33	Schraube M12x75	2
3	Motor	1	34	Sicherungsmutter BM8	1
4	Erregerwelle	1	35	Sicherungsmutter M8	4
5	Endkappe mit Loch	1	36	Sicherungsmutter M12	2
6	Endkappe ohne Loch	1	37	Scheibe	2
7	Riemenschutz	1	38	Scheibe 5/16	2
8	Riemenschutz	1	39	Federring	6
9	Führungsbügel	1	40	Federring B8	4
10	Kupplung	1	41	Scheibe B8.4	4
11	Erregerriemenscheibe	1	42	Federring	2
12	Keilriemen A30	1	44	Montagesatz	1
13	Kugellager	2	47	Stopfen	3
14	Puffer	4	50	Wellendichtring	1
15	Tragegriff	1	51	Schraube M8x35	2
16	Typenschild	1	54	Schraube M12x25	1
18	Konsole	2	55	Dichtungsring	1
19	Konsole	1	81	Ölwanne	1
20	Buchse	2	82	Heberahmen	1
21	Buchse	2	88	Puffer	2
25	O-Ring	2	89	Schraube M8x12	2
27	Schraube #3-48x5/32	4	90	Scheibe	1
28	Schraube M6x12	6	120	Schneidschraube 4x8	2
29	Schraube M8x16	6	121	Leitblech	1
30	Schraube M8x25	2	122	Schlüssel A5x5x33	1
31	Schraube M8x55	4			

Vorgeschlagene Werkzeuge

Inbuss Schlüssel: 6 mm, 14 mm

Steckschlüssel: 6 mm, 14 mm

Gabelschlüssel: 6 mm, 14 mm

Schraubenzieher

Abzieher

Drehmomentschlüssel

Handpresse

Öl: für automatisches Getriebe
(Dextron III, Mercon oder Ähnliches)

* Montagehinweise

Pos.	Klebemittel Loctite (Omnifit)	Drehmoment Nm (ft.lbs.)	Pos.	Klebemittel Loctite (Omnifit)	Drehmoment Nm (ft.lbs.)
5	S10		33	---	38 (28)
6	S10		34	S5	20 (15)
14	S3	38 (28)	35		20 (15)
28	S3	8 (6)	51	---	20 (15)
29		20 (15)	54	S3	20 (15)
30	S3	20 (15)	89	S3	20 (15)
32	S3	49 (36)			20 (15)

** in.lbs.

5.2 Führungsbügel

S. Zeichnung: wc_gr000690

Ausbau:

5.2.1 Sicherungsmuttern **(36)** und Schrauben **(33)** an beiden Seiten der Maschine entfernen und Führungsbügel **(9)** abnehmen.

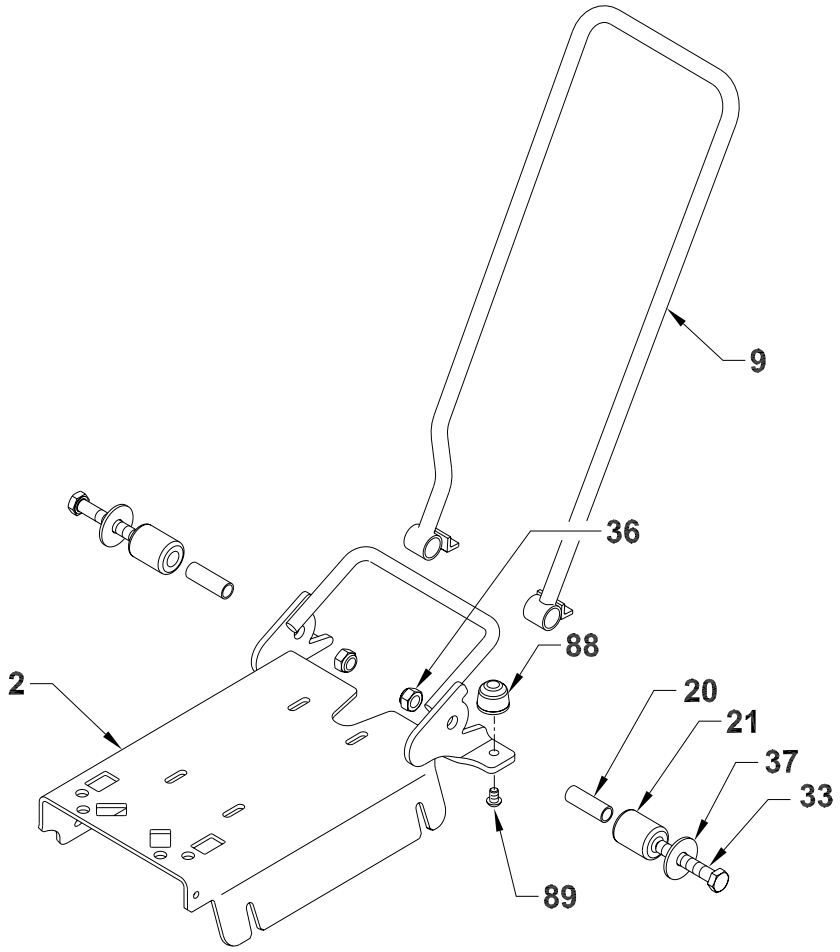
5.2.2 Scheiben **(37)** und Büchsen **(20 und 21)** vom Führungsbügel entfernen. Wenn nötig, Büchsen auspressen.

5.2.3 Gerissene oder beschädigte Stossdämpfer **(88)** ersetzen. Rohrschellenzange verwenden, um Stossdämpfer aus der Konsole **(2)** zu schrauben.

Einbau:

5.2.1 Stossdämpfer **(88)** an Konsole anbringen.

5.2.2 Führungsbügel mit Scheiben **(37)**, Büchsen **(20 und 21)**, Sicherungsmuttern **(36)**, und Schrauben **(33)** an Konsole anbringen. Schrauben mit Drehmoment von 38 Nm (28 ft.lbs.) befestigen.



wc_gr000690

5.3 Antriebsriemen

S. Zeichnung: wc_gr000714

Ausbau:

5.3.1 Schrauben **(51)** und Scheiben **(40 und 41)** entfernen, um Riemenschutz **(8)** abzunehmen. Schrauben innerhalb des Riemenschutzes festhalten.

5.3.2 Die vier Muttern **(35)**, mit denen der Motor an der Konsole befestigt ist, und die Schraube **(84)**, mit der der hintere Teil des Riemenschutzes an der Konsole befestigt ist, lösen.

5.3.3 Motor vorwärts schieben, um Riemen zu lösen. Riemen (12) entfernen.

Einbau:

5.3.1 Riemen an der Erregerscheibe montieren.

5.3.2 Den Motor zum Anziehen des Riemens nach hinten (in Griffrichtung) schieben. Den Riemen so einstellen, daß die Durchbiegung bei Druck gegen den Riemen auf halbem Wege zwischen den beiden Riemenscheiben 6–8 mm (1/4–3/8 in.) beträgt.

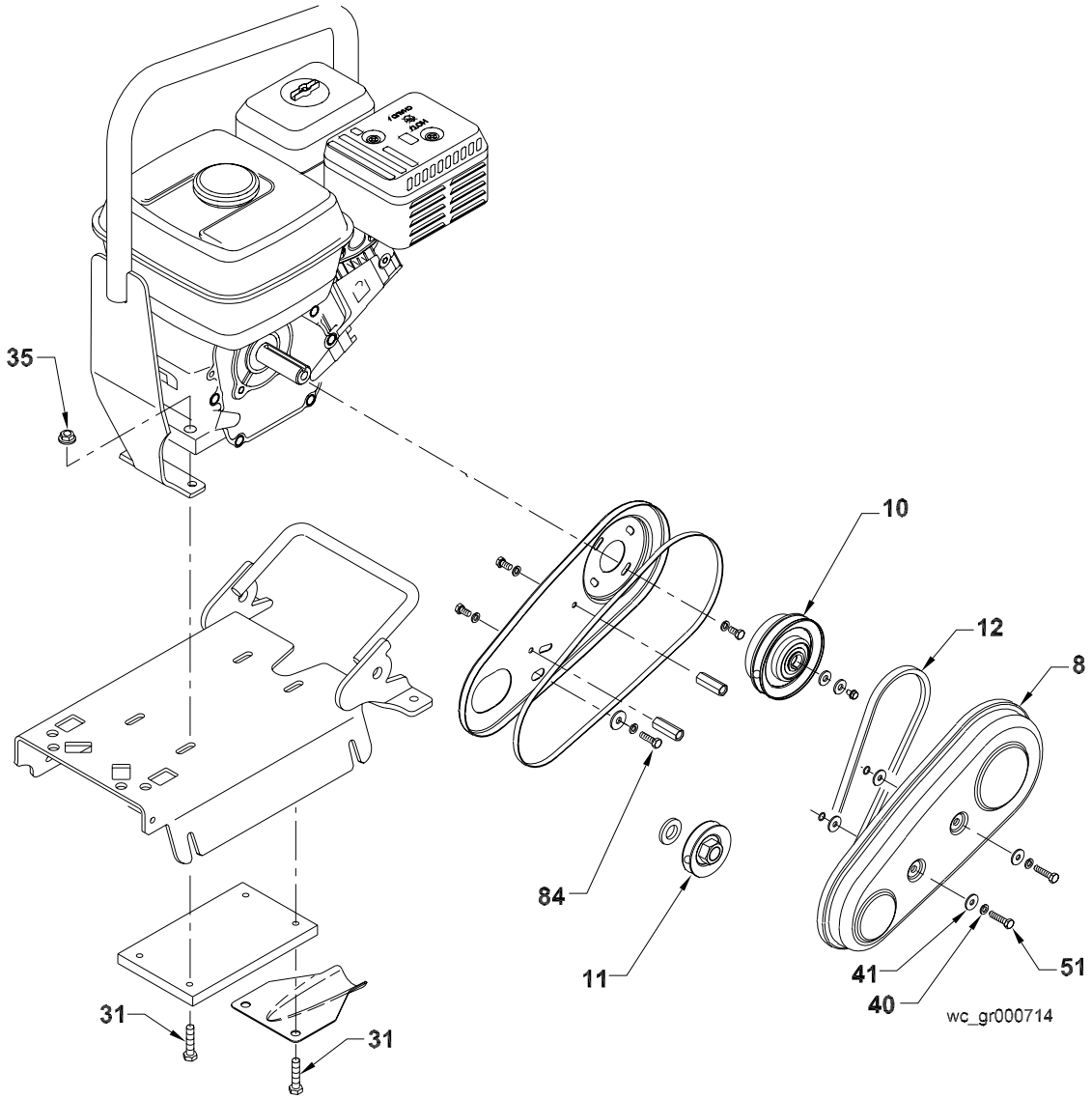
5.3.3 Die vier Muttern **(35)**, mit denen der Motor an der Konsole befestigt ist, und die Schraube **(84)**, mit der der hintere Teil des Riemenschutzes an der Konsole befestigt ist, anziehen.

5.3.4 Sicherstellen, daß die Riemenscheiben von Kupplung **(10)** und Erreger **(11)** aneinander ausgerichtet sind. Eine gerade Kante an die Riemenscheibe des Erregers **(11)** anlegen und den Motor verschieben, bis beide Riemenscheiben parallel sind.

5.3.5 Schrauben **(51)** und Scheiben **(40 und 41)** montieren, um Riemenschutz **(8)** wieder zu befestigen. Die Schraube und alle Muttern beim Zusammenbau der Maschine mit einem Drehmoment vom 20 Nm (15 ft.lbs.) anziehen.

Einstellung:

Bei neuen Maschinen oder nach der Installation eines neuen Riemens muss die Riemenspannung nach den ersten 20 Betriebsstunden nachgeprüft werden. Danach den Riemen alle 50 Stunden überprüfen und einstellen


35
10
12
8
84
11
41
40
51
31
31
wc_gr000714

5.4 Motor

S. Zeichnung: wc_gr000713

Ausbau:

5.4.1 Antriebsriemen wie in Abschnitt *Antriebsriemen* beschrieben, entfernen.

5.4.2 4 Schrauben **(31)** und 4 Scheiben **(35)** entfernen.

5.4.3 Tragegriff **(82)** und Motor **(3)** vorsichtig von der Konsole abnehmen.

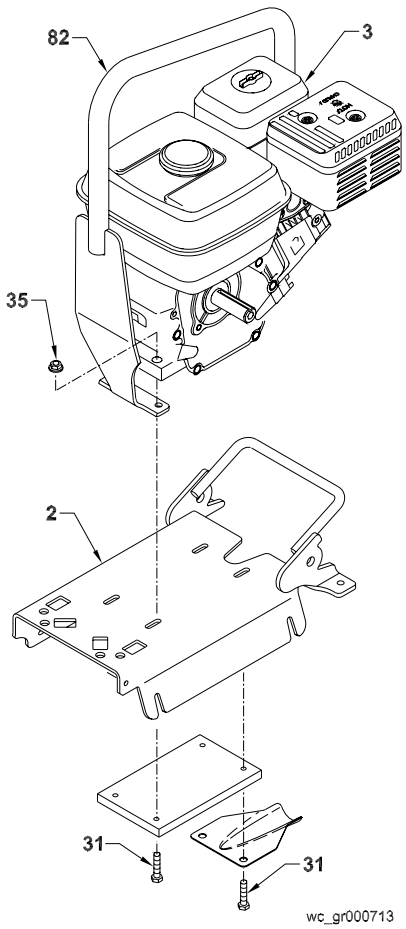
5.4.4 Wenn nötig, Kupplung wie in Abschnitt *Kupplung* beschrieben, entfernen.

Installation:

5.4.1 Wenn Kupplung, wie in Abschnitt *Kupplung* beschrieben, entfernt wurde, dann wieder anbringen.

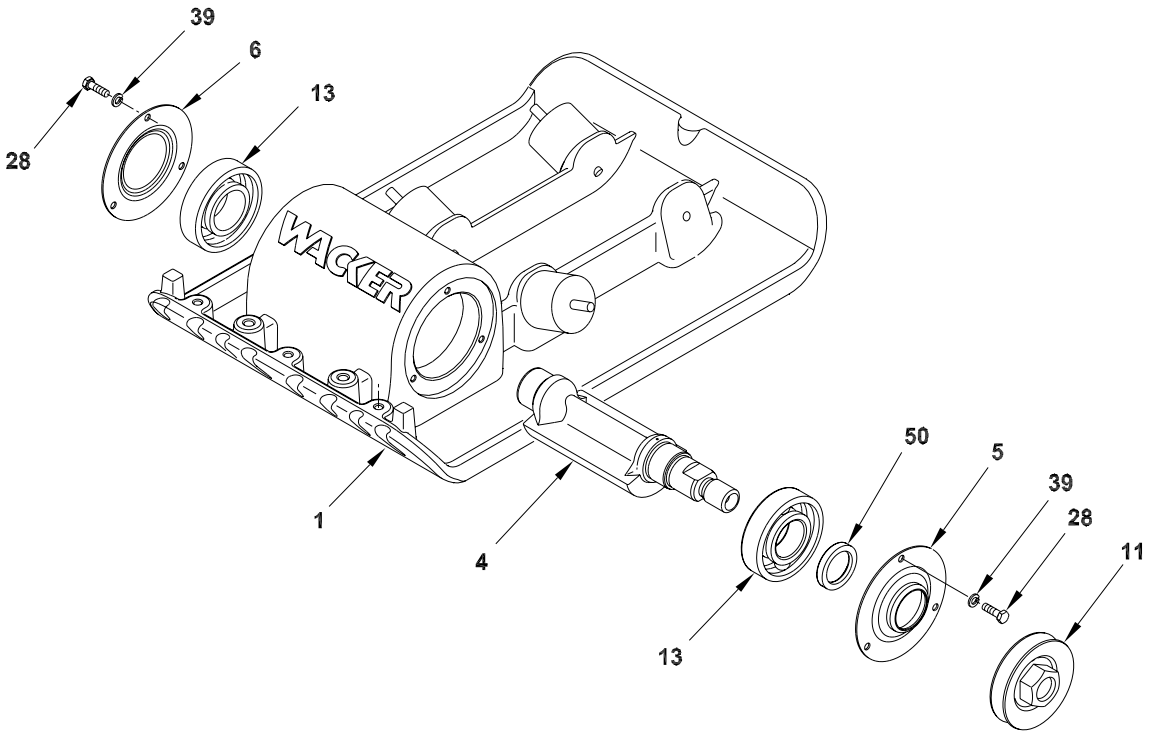
5.4.2 Motor **(3)**, vier Schrauben **(31)** und vier Sicherheitsmuttern **(35)** installieren. Muttern mit 20 Nm (15 ft.lbs.) Drehmoment festziehen.

5.4.3 Antriebsriemen und Riemenschutz wie in Abschnitt *Antriebsriemen* beschrieben, anbringen.



6. Erreger

6.1 Erreger Explosionszeichnung



wc_gr001029

Aufstellung der Teile

Pos.	Beschreibung	Stk.	Pos.	Beschreibung	Stk.
1	Grundplatte 35mm	1	13	Kugellager	2
4	Erregerwelle	1	28	Schraube M6x12	6
5	Endkappe mit Loch	1	39	Federring	6
6	Endkappe ohne Loch	1	50	Wellendichtring	1
11	Erregerriemenscheibe	1			

Vorgeschlagene Werkzeuge

Inbuss Schlüssel: 6 mm, 8 mm

Steckschlüssel: 32mm (1-1/4in.)

Werkzeugschlüssel: 10 mm

Kupplungswerkzeug (Wacker Nr.0115008)

Schlagschraubenschlüssel

Kunstoffhammer

Pos.	Klebemittel Loctite (Omnifit)	Drehmoment Nm (ft.lbs.)	Pos.	Klebemittel Loctite (Omnifit)	Drehmoment Nm (ft.lbs.)
5	S10		28	S3	8 (6)
6	S10				

6.2 Erreger Komponenten

S. Zeichnung: wc_gr001029

Zerlegen:

6.2.1 Bauen Sie den Antriebsriemen, wie im Abschnitt *Antriebsriemen* beschrieben, aus.

Trennen Sie die Zündkerze bzw. bauen Sie sie aus, um beim Drehen der Scheibe ein versehentliches Anlassen des Motors zu verhindern. Achten Sie bei Dieselmotoren darauf, dass der Gasregler vollständig geschlossen ist.

6.2.2 Die Erregerriemenscheibe **(11)** ist mit einem Linksgewinde auf der Welle montiert. Verwenden Sie einen 32 mm (1-¼ in.) Steckschlüsseleinsatz für den Schlagschraubenschlüssel und drehen Sie die Scheibe zur Demontage in Uhrzeigersinn.

6.2.3 Bauen Sie, wie im Abschnitt *Kupplung* beschrieben, die Kupplung und die Rückwand aus.

6.2.4 Lösen Sie die drei Sechskantschrauben **(28)**, mit denen die rechte Endkappe **(5)** am Erregergehäuse befestigt ist.

6.2.5 Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer auf das entgegengesetzte Ende der Erregerwelle, bis sich die rechte Endkappe **(5)** und die Lagerhalterung **(13)** aus dem Gehäuse lösen. Schlagen Sie vor der Entnahme der Erregerwelle die Welle zurück in den Erreger, um die linke Endkappe **(6)** entnehmen zu können. Bauen Sie die linke Lagerhalterung **(13)** und die Erregerwelle **(4)** aus.

Zusammenbau:

6.2.1 Installieren Sie den kompletten Erreger. Ölen Sie die Lager **(13)**. Installieren Sie zuerst die Lagerhalterung auf Seite des Riemens. Bringen Sie an den Schraubengewinden **(28)** Loctite 232 (oder ähnliches) an und befestigen Sie die Lagerhalterungen am Erregergehäuse. Befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 8 Nm (6 ft.lbs.).

6.2.2 Installieren Sie die Kupplung und die Rückplatte, wie im Abschnitt *Kupplung* beschrieben.

6.2.3 Installieren Sie die Erregerriemenscheibe **(11)**.

6.2.4 Installieren Sie die Antriebsriemen und den Riemenschutz, wie im Abschnitt *Antriebsriemen* beschrieben.

6.2.5 Füllen Sie den Erreger vor dem Betrieb mit Öl. Für Ölmenge und Ölsorte siehe *Technische Daten*.

7. Kupplung

7.1 Kupplung

S. Zeichnung: wc_gr000766

Vorgeschlagenes Werkzeug: Wacker Nr. 0115008 Kupplungswerkzeug

Ausbau:

7.1.1 Antriebsriemen wie in Abschnitt *Antriebsriemen* beschrieben, entfernen.

7.1.2 Schraube **(30)** und Scheiben **(38)**, die die Kupplung **(38)** zu der Motorwelle befestigen, entfernen. Kupplung von Motorwelle mit Hilfe vom Kupplungswerkzeug vorsichtig abnehmen **(4)**, um Kupplung nicht zu schaden.

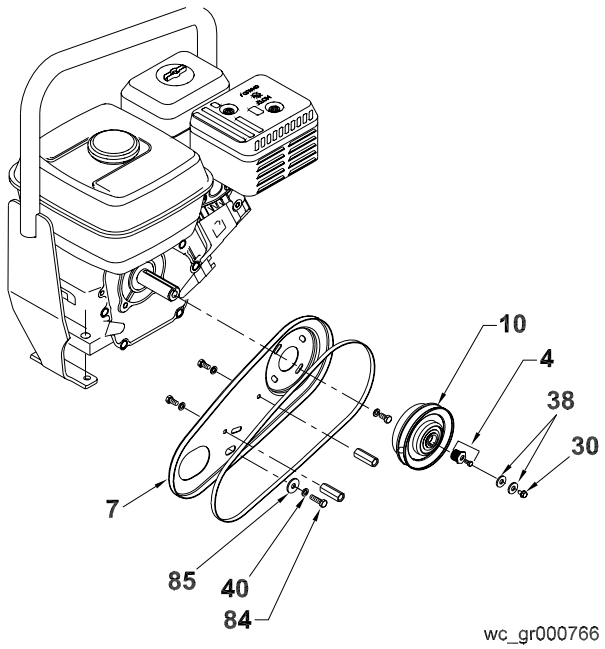
7.1.3 Wenn nötig, Schraube **(84)** sowie Scheiben **(85, 40)** entfernen, um Riemenschutzplatte **(7)** abzunehmen.

Einbau:

7.1.1 Wenn Riemenscheibenplatte (**7)** abgenommen wurde, mit Scheiben und Schrauben **(85, 40, und 84)** dann wieder anbringen.

7.1.2 Klebemittel Loctite 242 an Schraubengewinde **(30)** anbringen. Kupplungseinheit **(10)** mit Scheiben und Schraube **(38 und 30)** an Motorwelle befestigen. Mit Drehmoment von 20 Nm (15 ft.lbs.) festziehen.

7.1.3 Antriebsriemen und Riemenschutz, wie in Abschnitt *Antriebsriemen* beschrieben, installieren.



7.2 Kupplungseingriff-Geschwindigkeitstest

WARNUNG

Wenn die Maschine ohne Riemenschutz getestet wird, müssen Vorsichtsmassnahmen getroffen werden, um lose Kleidung, Schmuck, lange Haare, usw. vom Ergreifen durch rotierende Teile zu vermeiden. Nach dem Test und vor dem Betrieb der Maschine, Riemenschutz wieder anbringen.

7.2.1 Riemenschutz wie in Abschnitt *Antriebsriemen* beschrieben, entfernen.

7.2.2 Maschine auf Gummitestmatte stellen, um Fortbewegung zu vermeiden.

7.2.3 Motor starten und warm laufen lassen.

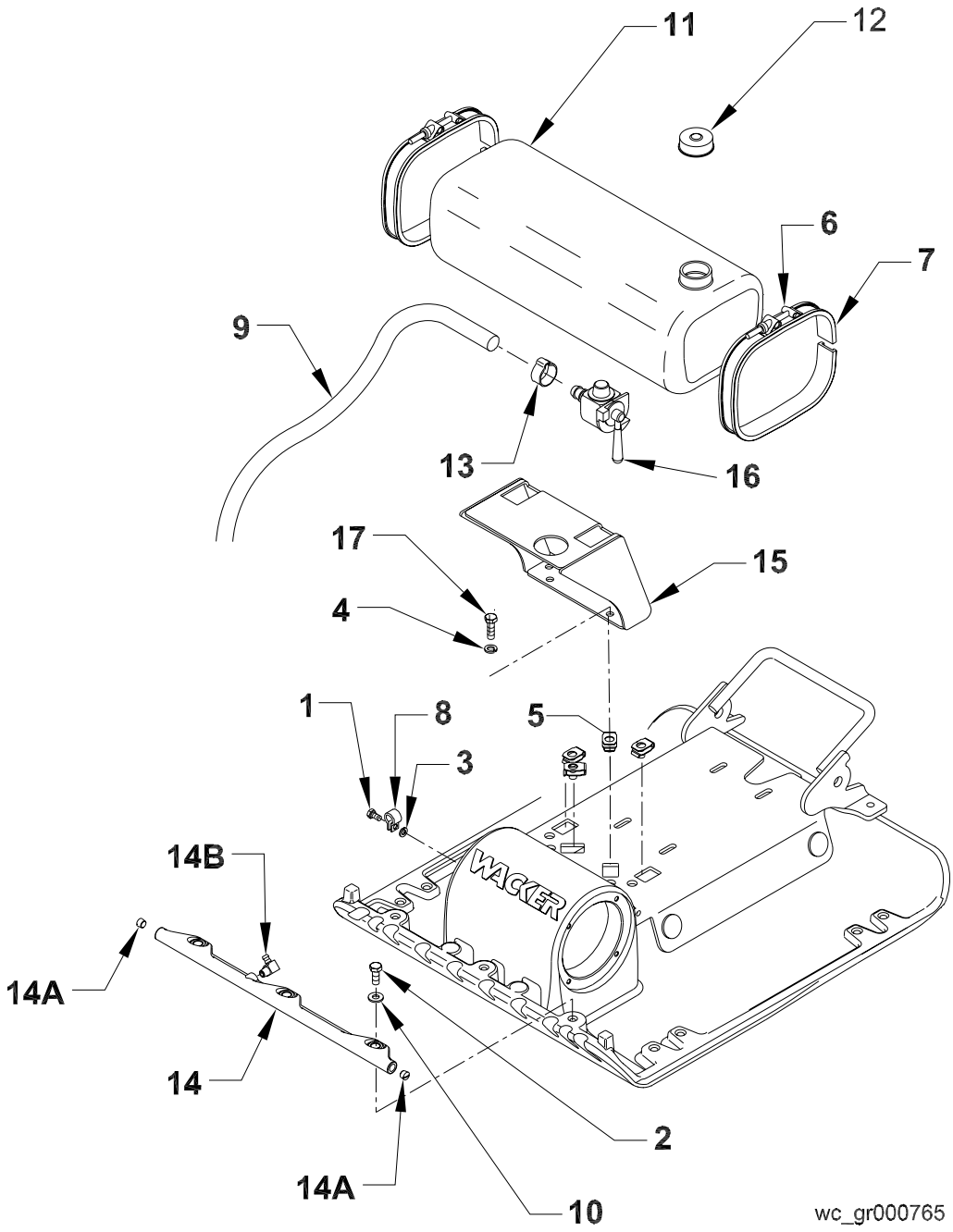
7.2.4 Drossel auf Vollgas ziehen. Einige Sekunden warten bis der Erreger volle Geschwindigkeit erreicht hat, dann auf Leerlauf zurückgehen.

7.2.5 Drehzahlmesser anschliessen und Motorgeschwindigkeit langsam erhöhen. Geschwindigheit dann ablesen, wenn Kupplungsriemenscheibe sich zu drehen beginnt. Die korrekte Kupplungsgeschwindigkeit beträgt: VP - 2300 ± 100 min-1.

7.2.6 Wenn Kupplungseingriff unter 2000 min-1 fällt, muss Verursachung wegen schwachen Federn geprüft werden. Liegt der Kupplungseingriff über 2000 min-1, ist die Kupplung eventuell abgenützt und muss ersetzt werden, oder der Erregerkeilriemen klemmt.

8. Berieselungssystem

8.1 Berieselungssystem Explosionszeichnung



Aufstellung der Teile

Pos.	Beschreibung	Stk.	Pos.	Beschreibung	Stk.
1	Schraube M6 X 12	1	11	Wassertank	1
2	Schraube M8 X 20	3	12	Tankdeckel	1
3	Federring	1	13	Schelle	1
4	Federring	4	14	Wasser-Verteiler	1
5	Sicherungsmutter M8	4	14A	Schraubverschluß	2
6	Schelle 6-1/2"Nom	2	14B	Rohrkrümmer	1
7	Profilgummi	2	15	Konsole	1
8	Schelle	1	16	Kraftstoffhahn	1
9	Schlauch 3/16" X 13"	1	17	Schraube	4
10	Federring	3			

Vorgeschlagene Werkzeuge

Steckschlüssel: 13 mm, 19 mm

Schraubenschlüssel: 13 mm

Zange

*** Montagehinweise**

Pos.	Klebemittel Loctite (Omnifit)	Drehmoment Nm (ft.lbs.)	Pos.	Klebemittel Loctite (Omnifit)	Drehmoment Nm (ft.lbs.)
2	---	8,1 (6)	17	---	20 (15)

9. Fehlersuche

Problem / Symptom	Ursache / Abhilfe
Platte erreicht nicht die Höchstgeschwindigkeit; schlechte Verdichtung	• Gasregulierhebel ganz öffnen. • Gasbetätigung nicht genau eingestellt. • Boden ist zu nass. Platte bleibt hängen. Trockenzeit erlauben. • Keilriemen locker, rutscht an Riemenscheiben. Riemen einstellen oder ersetzen. Motorbolzen auf Festigkeit prüfen. • Erregerlager klemmen. Öl im Erreger kontrollieren und nachfüllen oder wechseln. • Luftfilter verstopft mit Staub. Reinigen oder ersetzen. • Drehzahl zu niedrig. Drehzahlmesser verwenden und Motor einstellen oder reparieren bis genaue Geschwindigkeit laut Betriebsvorschrift erreicht ist.
Keine Vibration bei laufendem Motor	• Gashebel ganz öffnen. • Keilriemen locker oder gerissen. Einstellen oder ersetzen. • Kupplung defekt. Kontrollieren und erneuern. • Motordrehzahl zu niedrig. Prüfen. • Zuviel Öl im Erreger. Auf genauen Ölstand bringen.
Platte schlägt auf oder läuft unregelmäßig	• Bodenoberfläche zu hart. • Stossdämpfer locker oder beschädigt.

Threadlockers and Sealants

Threadlocking adhesives and sealants are specified throughout this manual by a notation of “S” plus a number (S#) and should be used where indicated. Threadlocking compounds normally break down at temperatures above 175°C (350°F). If a screw or bolt is hard to remove, heat it using a small propane torch to break down the sealant. When applying sealants, follow instructions on container. The sealants listed below are recommended for use on Wacker equipment.

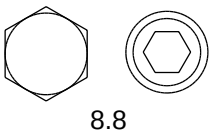
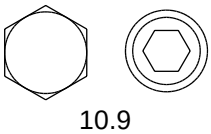
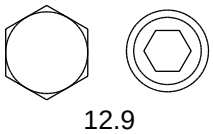
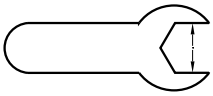
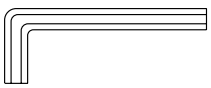
TYPE ( ) = Europe	COLOR	USAGE	PART NO. - SIZE
Loctite 222 Hernon 420 Omnifit 1150 (50M)	Purple	Low strength, for locking threads smaller than 6 mm (1/4"). Hand tool removable. Temp. range, -54 to 149 ° C (-65 to 300 ° F)	73287 - 10 ml
Hernon 423 Omnifit 1350 (100M)	Blue	Medium strength, for locking threads larger than 6 mm (1/4"). Hand tool removable. Temp. range, -54 to 149 ° C (-65 to 300 ° F)	29311 - .5 ml 17380 - 50 ml
Loctite 271/277 Hernon 427 Omnifit 1550 (220M)	Red	High strength, for all threads up to 25 mm (1”). Heat parts before disassembly. Temp. range, -54 to 149 ° C (-65 to 300 ° F)	29312 - .5 ml 26685 - 10 ml 73285 - 50 ml
Loctite 290 Hernon 431 Omnifit 1710 (230LL)	Green	Medium to high strength, for locking preassembled threads and for sealing weld porosity (wicking). Gaps up to 0.13 mm (0.005") Temp. range, -54 to 149 ° C (-65 to 300 ° F)	28824 - .5 ml 25316 - 10 ml
Loctite 609 Hernon 822 Omnifit 1730 (230L)	Green	Medium strength retaining compound for slip or press fit of shafts, bearings, gears, pulleys, etc. Gaps up to 0.13 mm (0.005") Temp. range, -54 to 149 ° C (-65 to 300 ° F)	29314 - .5 ml
Loctite 545 Hernon 947 Omnifit 1150 (50M)	Brown	Hydraulic sealant Temp. range, -54 to 149 ° C (-65 to 300 ° F)	79356 - 50 ml
Loctite 592 Hernon 920 Omnifit 790	White	Pipe sealant with Teflon for moderate pressures. Temp. range, -54 to 149 ° C (-65 to 300 ° F)	26695 - 6 ml 73289 - 50 ml
Loctite 515 Hernon 910 Omnifit 10	Purple	Form-in-place gasket for flexible joints. Fills gaps up to 1.3 mm (0.05") Temp. range, -54 to 149 ° C (-65 to 300 ° F)	70735 - 50 ml
Loctite 496 Hernon 110 Omnifit Sicomet 7000	Clear	Instant adhesive for bonding rubber, metal and plastics; general purpose. For gaps up to 0.15 mm (0.006") Read caution instructions before using. Temp. range, -54 to 82 ° C (-65 to 180 ° F)	52676 - 1 oz.

Threadlockers and Sealants

TYPE ( ) = Europe	COLOR	USAGE	PART NO. - SIZE
Loctite Primer T Hernon Primer 10 Omnifit VC Activator	Aerosol Spray	Fast curing primer for threadlocking, retaining and sealing compounds. Must be used with stainless steel hardware. Recommended for use with gasket sealants.	2006124 - 6 oz.

Torque Values

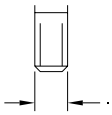
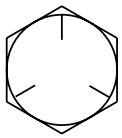
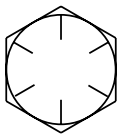
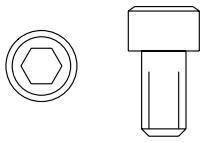
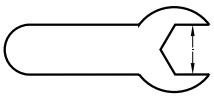
Metric Fasteners (DIN)

	TORQUE VALUES (Based on Bolt Size and Hardness)						**WRENCH SIZE**			
	 8.8		 10.9		 12.9					
Size	**ft.lb.**	**Nm**	**ft.lb.**	**Nm**	**ft.lb.**	**Nm**	**Inch**	**Metric**	**Inch**	**Metric**
M3	*11	1.2	*14	1.6	*19	2.1	7/32	5.5	-	2.5
M4	*26	2.9	*36	4.1	*43	4.9	9/32	7	-	3
M5	*53	6.0	6	8.5	7	10	5/16	8	-	4
M6	7	10	10	14	13	17	-	10	-	5
M8	18	25	26	35	30	41	1/2	13	-	6
M10	36	49	51	69	61	83	11/16	17	-	8
M12	63	86	88	120	107	145	3/4	19	-	10
M14	99	135	140	190	169	230	7/8	22	-	12
M16	155	210	217	295	262	355	15/16	24	-	14
M18	214	290	298	405	357	485	1-1/16	27	-	14
M20	302	410	427	580	508	690	1-1/4	30	-	17

1 **ft.lb.** = 1.357 Nm. * = in.lb. 1 Inch = 25.4 mm

Torque Values

Inch Fasteners (SAE)

	 SAE 5		 SAE 8							
Size	**ft.lb.**	**Nm**	**ft.lb.**	**Nm**	**ft.lb.**	**Nm**	**Inch**	**Metric**	**Inch**	**Metric**
No.4	*6	0.7	*14	1.0	*12	1.4	1/4	5.5	3/32	-
No.6	*12	1.4	*17	1.9	*21	2.4	5/16	8	7/64	-
No.8	*22	2.5	*31	3.5	*42	4.7	11/32	9	9/64	-
No.10	*32	3.6	*45	5.1	*60	6.8	3/8	-	5/32	-
1/4	6	8.1	9	12	12	16	7/16	-	3/32	-
5/16	13	18	19	26	24	33	1/2	13	1/4	-
3/8	23	31	33	45	43	58	9/16	-	5/16	-
7/16	37	50	52	71	69	94	5/8	16	3/8	-
1/2	57	77	80	109	105	142	3/4	19	3/8	-
9/16	82	111	115	156	158	214	13/16	-	-	-
5/8	112	152	159	216	195	265	15/16	24	1/2	-
3/4	200	271	282	383	353	479	1-1/8	-	5/8	-

1 ft.lb. = 1.357 Nm. * = in.lb. 1 Inch = 25.4 mm

Wacker Construction Equipment AG · Preußenstraße 41 · D-80809 München · Tel.: +49-(0)89-354 02 - 0 · Fax: +49 - (0)89-354 02-390
Wacker Corporation · P.O. Box 9007 · Menomonee Falls, WI 53052-9007 · Tel. : +1-(1)(262) 255-0500 · Fax: +1-(1)(262) 255-0550 · Tel. : (800) 770-0957
Wacker Asia Pacific Operations · Sunley Center, Unit 912, 9/F · 9 Wing Qin Street, Kwai Chung, N.T. · Hong Kong · Tel. + 852 2406 60 32 · Fax: + 852 2406 60 21